

Brüderschaft der Völker!



Wir feiern nicht mit National-Chauvinisten, Militaristen und Rassisten!

Fünf Aschaffener Vereine aus dem türkisch-kurdischen Migrationsumfeld, die die „Brüderschaft der Völker“ seit nahezu drei Jahrzehnten maßgeblich mitgetragen und geprägt haben, haben sich in diesem Jahr vom Fest verabschiedet, weil die Stadt Aschaffenburg die Beteiligung der DITIB durchgesetzt hat. In Äußerungen von Seiten der Stadt und in Diskussionen tauchte immer wieder die Behauptung auf, die DITIB in Aschaffenburg habe sich geändert, sie sei nicht mehr zu vergleichen mit DITIB auf der Bundesebene oder anderer Städte, von wo national-chauvinistische und rassistische Positionen und Aktivitäten bekannt sind.

Wir fragen:

Wann hat sich DITIB Aschaffenburg von diesen Positionen distanziert?

Wann hat DITIB Aschaffenburg den Völkermord an den Armeniern als solchen verurteilt?

Wann hat DITIB Aschaffenburg die alevitische Gemeinde als eine gleichberechtigte Religionsgemeinschaft akzeptiert?

Wann hat sich DITIB Aschaffenburg positiv zum Selbstbestimmungsrecht der Kurden geäußert?

Wann gab es eine Selbstkritik an dem Auftritt der DITIB Aschaffenburg anlässlich des Kinderfestes am 23. April 2008, wo Parolen im Stile des osmanischen Großmachtchauvinismus gerufen und Männer in militaristischer Manier durch Aschaffener Straßen gezogen sind?



*Passt ein solcher Auftritt tatsächlich zur „Brüderschaft der Völker“?
Ist das ein Auftreten einer rein religiös ausgerichteten Organisation, die angeblich mit der „Politik der Türkei nichts zu tun“ hat?*



Passt die dort an prominenter Stelle gezeigte Fahne (drei Halbmonde) der rechtsextremen türkischen Partei „MHP“ „Milliyetçi Hareket Partisi“ zur „Brüderschaft der Völker“?



Was hat das Bildnis von Kemal Atatürk mit Religionsausübung zu tun?



Warum zeigen marschierende Männer den Gruß der rechtsextremen Grauen Wölfe?



Müssen wir also davon ausgehen, dass die Akteure des Videos die DITIB A'burg repräsentieren?

*Es wurde hochgeladen von Kocatepecamii ...DITIB Aschaffenburg am 08.08.2009.
(<http://www.youtube.com/watch?v=C-meDAHJIFw>)*

Das Bündnis gegen Rechts Aschaffenburg fordert die Stadt auf, eine solche Organisation nicht in den Kreis der „Brüderschaft der Völker“ aufzunehmen.